



Weiterentwicklung Produktregister Chemikalien - Projekt APIS - Newsletter Nr. 2

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Sie mit diesem Newsletter auf den neusten Stand vom APIS-Projekt zu bringen.

Bevor wir Ihnen die Änderungen und Funktionen vorstellen, die in den kommenden Monaten eingeführt werden, möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Migration der Adressen erfolgreich durchgeführt wurde¹. Zusätzlich wurde eine Seite eingerichtet, auf der die verschiedenen Versionshinweise, die im Laufe des Projekts veröffentlicht werden, zu finden sind. Sie können diese über den folgenden Link aufrufen: [News \(admin.ch\)](https://www.admin.ch/news)

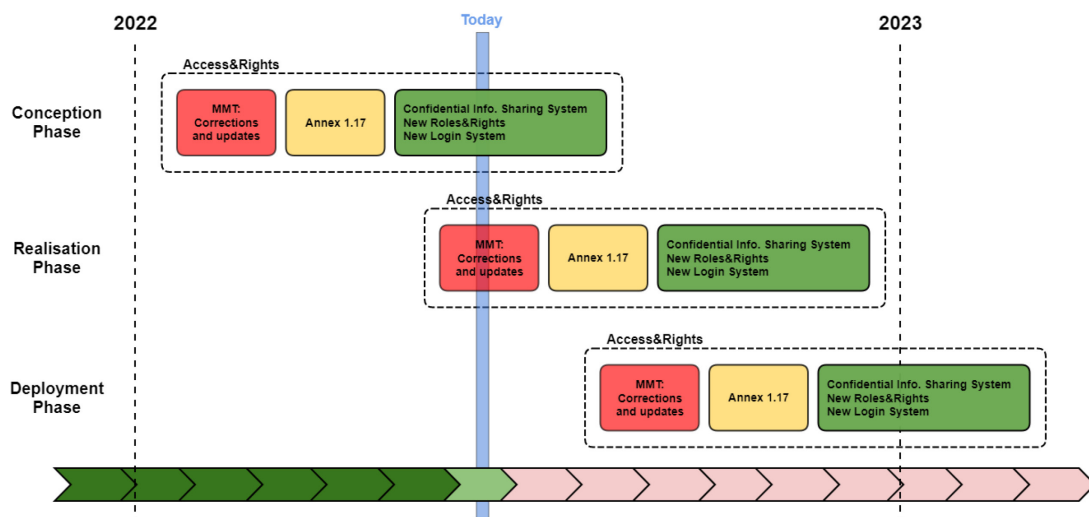


Abb. 1 Projektplan APIS 2022

Die nächste Änderung in RPC, welche für Mitte Herbst vorgesehen ist, betrifft Anhang 1.17 der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81). Derzeit müssen die Hersteller für die Verwendung von Stoffen, die als besonders besorgniserregend eingestuft und im Anhang 1.17 ChemRRV gelistet sind, eine Meldung nach Ziffer 3² und/oder einen Antrag um Ausnahmegewilligung³ im PDF-Format einreichen. Um das Einreichen solcher Formulare durch Unternehmen zu erleichtern und um die Daten in einer homogeneren Form zu erhalten, wird das bestehende PDF-Formularsystem durch eine Meldung in RPC ersetzt.

Da die verschiedenen Herstellerinnen und Nutzer von Pflichten nach unterschiedlichen Verordnungen (ChemV und ChemRRV) betroffen sein können, ist ausserdem geplant, in Zukunft eine Verbindung zwischen den verschiedenen Arten der Meldung von Stoffen in Anhang 1.17 ChemRRV herzustellen. Zurzeit erfolgt die Meldung nach dem Inverkehrbringen (z.B. Einfuhr) über RPC, während die Meldung bei Bezug in der Schweiz in Form eines PDF-Formulars stattfindet.

¹ Sollten Sie Fehler und/oder fehlende Adressdaten feststellen, teilen Sie uns dies bitte unter folgender Adresse mit: cheminfo@bag.admin.ch

² <https://www.anmeldestelle.admin.ch/chem/de/home/themen/pflicht-hersteller/stoffe/stoffe-anhang-chemrrv-reach/meldung-bei-bezug-und-verwendung-eines-gelisteten-stoffes.html>

³ <https://www.anmeldestelle.admin.ch/chem/de/home/themen/pflicht-hersteller/stoffe/stoffe-anhang-chemrrv-reach.html>

In einem weiteren Schritt sind drei grössere Änderungen zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit von RPC geplant. Diese werden Anfang 2023 eingeführt.

Die erste dieser Änderungen betrifft das System zum Austausch vertraulicher Informationen. Mit Einführung des Zwei-Faktor-Authentifizierungssystems (2FA) ist es schwieriger geworden, dass mehrere Personen nacheinander an derselben Meldung arbeiten. Um dieses Problem zu lösen, wird ein System eingeführt, das es ermöglicht, die Meldung und die Informationen dazu mit anderen Nutzern derselben Meldefirma zu teilen. So können mehrere Nutzer dasselbe Produkt ansehen und bearbeiten. Da die vertraulichen Informationen jedoch nur mit Konten desselben Unternehmens geteilt werden können, bleiben diese Informationen firmenintern.

Die zweite Änderung betrifft die Benutzerrollen, die in RPC zur Verfügung stehen, und die damit verbundenen Rechte. Die Rolle des Unterbenutzers wird abgeschafft und durch zwei neue Rollen ersetzt: Unterbenutzer Intern und Unterbenutzer Extern. Dies erlaubt es zum Beispiel, eine klare Unterscheidung zwischen internen Mitarbeitern und externen Lieferanten zu machen. Externe Unterbenutzer werden, im Gegensatz zu Internen Unterbenutzern, nur noch Zugang zu denjenigen Produkten haben, die sie im Namen des Schweizer Unternehmens registriert haben.

Die dritte Änderung betrifft den Login-Prozess. Der Zweck dieser Änderungen ist eine höhere Automatisierung der benötigten Prozesse und eine teilweise Delegation des Rollenzuweisungsprozesses an die Unternehmen selbst.

Die wichtigste Änderung ist, dass die Rollen der Unterbenutzer in Zukunft von einem der Hauptbenutzer des betreffenden Unternehmens genehmigt und zugewiesen werden können. Für die übrigen Rollen bleibt der Prozess unverändert.

Zusätzlich werden die Hauptbenutzer eine neue zusammenfassende Seite erhalten, was einen einfachen Überblick über die mit ihrem Unternehmen verbundenen Benutzer und Informationen ermöglicht. Ein Dashboard zur Verwaltung der internen Rollenzuweisung wird ebenfalls für jeden Hauptbenutzer verfügbar sein.

In einem weiteren Schritt ist die Einführung einer Reihe von Änderungen am Massenmeldetool (MMT) geplant. Diese Änderungen dienen der Aktualisierung und ermöglichen zusätzliche Aktionen und Optionen, die derzeit für manuelle Meldungen über die Schnittstelle verfügbar sind. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in den kommenden Monaten unter [News \(admin.ch\)](#). Zusätzlich soll eine neue und überarbeitete Version des MMT-Benutzerhandbuchs veröffentlicht werden, welche die oben genannten Änderungen präzisiert.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter cheminfo@bag.admin.ch zur Verfügung.

Anmeldestelle Chemikalien, Projektteam APIS, 30.08.2022